



RIDER: FLORIAN SPIETH - FOTO: DIRK SEIFERT



SKYWALKER ist mit sechs Shapes zwischen 122 und 160 Zentimetern in seine zweite Saison gestartet. Gefertigt werden die SKYWALKER-Boards in Polen, entwickelt werden sie im Kitemekka Tarifa am südlichsten Zipfel Europas. Dass in Tarifa beste Entwicklungsarbeit geleistet wird, spiegelt sich nicht nur in den SKYWALKER Boards wieder. Tarifa mit Europas wohl besten Kitebedingungen und höchster Prorider- und Shaper-Dichte hat sich mittlerweile zur wichtigsten Entwicklungsstätte weltweit gemauert. Da verwundert es nicht, dass die SKYWALKER Boards mit besten Fahreigenschaften glänzen.

AUSSTATTUNG UND VERARBEITUNG

- **Bauweise:** Snowboardtechnologie, Herex-Kern, PVC-Seitenwangen (gefertigt bei Skywalker in Polen)
- **Pads:** geklebt, sehr dick, stark konturiert mit Fußbett
- **Schlaufen:** asymmetrisch, mittels Klett verstellbar
- **Griff:** EVA mit Alukern
- **Belag Deck/Unterseite:** Oberbelag: Polyamid, Unterseite: kratzfeste „Isocap“-Folie über Design im Sublimierdruckverfahren
- **Inserts:** Edelstahl

SHAPEMERKMALE/ TECHNISCHE FEATURES

- **Outline:** flache (gerade) Outline, zu den Tips gerundet
- **Rockerlinie:** flache Bodenkurve mit leichter Progression, im Center gerade
- **Flex:** mittelhart, sehr weich in den Tips
- **Konkave:** keine, planes Unterwasserschiff
- **Tipkonstruktion:** Squashtail, rounded
- **Kanten:** 10 mm, zum Oberdeck angeschragt, keine Tucked Under, zu den Boardenden auf 4 mm Dicke auslaufend

FAHREIGENSCHAFTEN

Für ein Board der 130er Klasse gleitet das Skywalker SKYFAKER zügig an. Windlöcher durchgleitet er dank der flachen Bodenkurve sehr zügig. Durch die perfekte Abstimmung der Finnen zur Kante glänzt das SKYFAKER mit guten Am-Wind-Leistungen (Höhelaufen). Es produziert über Kante und Finnen einen hervorragenden Kantengriff, lässt sich auch mit leistungsstarken Kites im obersten Windbereich noch gut kontrollieren und besticht sowohl in engen als auch weiten Kurvenradien. Die Laufruhe ist trotz geringer Aufbiegung angenehm. Das Skyfaker ist schnell und agil unterwegs, das Switchen fällt allerdings etwas schwerer, da der gute Griff der Finnen erst überwunden werden muss. Beim Carven in der Welle geben die gut dimensionierten Finnen guten Halt, die gerundete Tailform gibt dem Board eine hohe Agilität. Wer über ausreichendes Fahrkönnen verfügt, wird mit dem kleinen Skyfaker den Luftraum weit oben erkunden können. Die Kante kann für den Absprung lange gehalten werden, das Board löst sich leicht vom Wasser. Das nach dem 122er und 126er drittkleinste Board aus der Skywalker Range überzeugt mit ausgewogenen Fahreigenschaften und einen hervorragendem Griff über Kante und Finne. Kombiniert mit leistungsstarken Kites wird das SKYFAKER zum „Überflieger“. Der Rumpf ist hervorragend verarbeitet, die Ausstattung funktionell. Für 499,- Euro(!!) erhält man ein hervorragendes Board mit hohem Leistungspotenzial und sehr guten Fahrleistungen.

Die vier gleichgroßen Finnen des Skywalker 138 sind aus G10 gefertigt. Beide Schrauben haben ein metrisches 5mm-Gewinde und einen Linsenkopf mit Unterlegscheibe..

Finne:
Länge: 10,5 cm; Höhe: 5,5 cm



TECHNISCHE FEATURES:

Länge:	130,0 cm
Breite:	39,5 cm
Gewicht:	3,10 kg
EVP/ Euro:	499,-
Boardrange:	122 x 36,0
	126 x 37,5 - 130 x 39,0
	138 x 39,0 - 144 x 40,0

INFO UND VERTRIEB:

Kite And More, Jacek Zakrzewski
Fon: 0178 – 61 66 630 oder 0431 – 259 78 72
e-mail: info@kiteandmore.de
www.kiteandmore.de